*MODULPRÜFUNG INK05: PROJEKTARBEIT: MODELLPLANUNG*

# *DIE VERDUNSTUNG VON WASSER – DER WASSERKREISLAUF*

Universität Koblenz – Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung
Humanwissenschaften
Fernstudiengang Inklusion und Schule

INK05 – Didaktik und Inklusion

Kerstin Ziemen

*Theresa Johnen - 36712*

## Inhaltsverzeichnis

*1. Thema – Fach – Schulstufe ..... 1*

*2. Sachstrukturanalyse ..... 1*

*3. Lehrplanauszüge ..... 4*

*4. Ziele: Fach- und Entwicklungsziele ..... 5*

*5. Differenzierungsmöglichkeiten ..... 6*

**5.1. Differenzierung nach führenden Tätigkeiten ..... 7**

**5.2. Differenzierung nach Abstraktionsebenen ..... 9**

**5.3. Differenzierung nach kommunikativen Angeboten ..... 9**

*6. Materialvorschläge zur Differenzierung ..... 10*

*7. Kompetenzraster ..... 14*

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: MindMap: Sachanalyse: Verdunstung von Wasser - der Wasserkreislauf ..... 2
Abbildung 2: Lerhplanauszug, Weltorientierung, (ostbelgienbildung, 2026) ..... 4
Abbildung 3: Lehrplanauszug, Wasser (ostbelgienbildung, 2026) ..... 4
Abbildung 4: Lehrplanauszug, Wetter (ostbelgienbildung, 2026) ..... 4
Abbildung 5: Wasserkreislauf aus dem Buch: Plock, der Regentropfen (Meyer-Göllner, Michaelis, Sturm, 2019) ..... 13

# Modellplanung einer Unterrichtseinheit

## 1. Thema – Fach – Schulstufe

Thema: Der Wasserkreislauf

Fach: Umweltorientierung, Naturwissenschaften, Erdkunde

Schulstufe: Drittes Kindergartenjahr, Vorschule

In dieser Modellplanung finden Sie eine Unterrichtseinheit zum Thema „Verdunstung von Wasser – der Wasserkreislauf“. Die Wahl dieses Themas beruht auf persönlichen Erfahrungen: als pädagogische Fachkraft im Kindergarten ist man täglich mit unzähligen Kinderfragen konfrontiert. So auch mit Fragen rund um das Thema „Wasser“ und „Wetter“: Warum regnet es? Wo kommt der Regen her? Warum ist das Wasser aus der Pfütze nicht mehr da? Wo ist es hin? Warum trocknet Wasserfarbe? Wieso trocknet meine Hose auf der Heizung schneller? Diesen und weiteren Kinderfragen soll mit dieser Unterrichtsplanung auf den Grund gegangen werden.

Die Modellplanung ist auf eine Klasse des dritten Kindergartens, bzw. der Vorschule ausgerichtet. In dieser Klasse befinden sich Kinder mit unterschiedlichen Ausgangslagen:

- Hochbegabte Kinder
- Kinder mit verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten
- Kinder mit Trisomie 21
- Kinder tiefgreifenden Entwicklungsstörungen
- Kinder unterschiedlichen Geschlechts
- Kinder mit Deutsch als Zweitsprache

Der Unterricht ist fächerübergreifend gedacht. Schwerpunkte bilden die Fächer Erdkunde, Umweltorientierung, Naturwissenschaften (Biologie) und Deutsch, bzw. Kommunikation. Zum Erfassen des Phänomens der Verdunstung helfen allerdings auch Einheiten im Fach Kunst, sowie Alltägliche Situationen aus dem Kindergarten.

## 2. Sachstrukturanalyse

Mithilfe eines MindMaps wurde eine Sachstrukturanalyse erstellt, anhand deren die Komplexität des Themas „Verdunstung von Wasser – der Wasserkeislauf“ zum Vorschein kommt.




## Der Gemeinsame Gegenstand:

*Abbildung 1: MindMap: Sachanalyse: Verdunstung von Wasser - der Wasserkreislauf*

Im Zuge der Sachstrukturanalyse wurde ebenfalls der Gemeinsame Gegenstand dieser Unterrichtsplanung ergründet.

„Der ‚gemeinsame Gegenstand' integrativer Pädagogik ist nicht das materiell Fassbare, das letztlich in der Hand des Schülers zum Lerngegenstand wird, sondern der zentrale Prozeß, der hinter den Dingen und beobachtbaren Erscheinungen steht und sie hervorbringt." (Feuser 1989, 32 zit. nach Köpfer, A. 2008)

Der Gemeinsame Gegenstand ist im Falle dieser Modellplanung die Verdunstung von Wasser. Die Kinder sollen erfahren, dass Wasser verdunsten kann. Dieses Thema wird dabei weit aufgefächert: von einfachen Experimenten mit Wasser bis hin zur Erläuterung und Skizzierung des Wasserkreislaufs. In diesem Zuge lernen sie außerdem die Aggregatzustände von Wasser (besonders flüssig und gasförmig) kennen.

Im Zuge der Sachstrukturanalyse wird das Thema und der Gemeinsame Gegenstand ebenfalls auf seine Gegenwarts-, Zukunfts- und exemplarische Bedeutung nach Klafki untersucht. (vgl. Ziemen, 2021)

Gegenwartsbedeutung:

„Welche Bedeutung hat der Lerninhalt, bzw. die daraus zu erfassende Erkenntnis oder Fähigkeit im jetzigen Leben der Kinder?“ (vgl. Zürcher Hochschule der Künste, 2013)

→ Die Kinder erleben das Phänomen der Verdunstung von Wasser in ihren Alltag ständig und stellen darauf bezogene Fragen: Warum regnet es? Wo kommt der Regen her? Warum ist das Wasser aus der Pfütze nicht mehr da? Wo ist es hin? Warum trocknet Wasserfarbe? Wieso trocknet meine Hose auf der Heizung schneller?

Zunkunftsbedeutung:

„Welche Bedeutung hat der Lerninhalt, bzw. die daraus zu erfassende Erkenntnis oder Fähigkeit im zukünftigen Leben der Kinder?“ (vgl. Zürcher Hochschule der Künste, 2013)

→ Im Laufe ihres Lebens werden die Kinder immer wieder mit dem Vorgang der Wasserverdunstung in Berührung kommen: beim Kochen, beim Trocknen von Wäsche, beim Bügeln, usw.

Exemplarische Bedeutung:

„Worin liegt der exemplarische Wert des Lerninhaltes. D.h. welche allgemeinen Zusammenhänge oder Gesetzmäßigkeiten können aus diesem Lerninhalt erfasst werden?“ (vgl. Zürcher Hochschule der Künste, 2013)

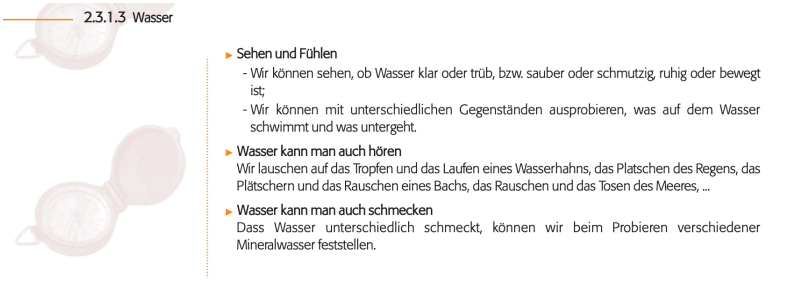
→ Die Verdunstung von Wasser und das damit einhergehende Verständnis bezüglich der Aggregatzustände von Wasser ist eine erste Erkenntnis naturwissenschaftlicher Phänomene. Bezogen auf das, später im Unterricht bearbeitete Thema des Wasserkreislaufs kommt es auch zum Verständnis von Kreislauf-Prozessen im Bereich Natur, Erdkunde und Biologie.

## 3. Lehrplanauszüge

Da ich als Kindergärtnerin in einem ostbelgischen Kindergarten arbeite, entspringen die Lehrplanauszüge dem „Aktivitätenplan für den Kindergarten“ (osbelgienbildung, 2026) aus Ostbelgien.

| | | |
|---|---|---|
| 2.3 **Sich die Welt erschließen („Umwelt“)** (EZ 4.1.1; 4.1.2; 4.1.3; 4.2.5; 4.3.2; 4.3.3; 4.3.5; 4.3.6; 4.3.8; 4.5.10) | *2.3.1 Begegnung mit der Natur* (EZ 4.1.5; 4.1.6; 4.2.1; 4.2.2; 4.2.3; 4.2.4; 4.2.5; 4.2.6) | *2.3.1.1 Wachsen und sich entwickeln*<br>*2.3.1.2 Wald und Wiese*<br>*2.3.1.3 Wasser*<br>*2.3.1.4 Wetter*<br>*2.3.1.5 Umweltschutz* |
| | *2.3.2 Begegnung mit der kulturellen Umwelt* (EZ 4.3.4; 4.5.11; 4.5.12) | *2.3.2.1 Wohnen früher und heute*<br>*2.3.2.2 Spiele von früher*<br>*2.3.2.3 Das alte Handwerk entdecken*<br>*2.3.2.4 Feste im Jahreskreis*<br>*2.3.2.5 Fremde Kulturen* |
| | *2.3.3 Gesund und sicher leben* (EZ 4.1.8; 4.1.9; 4.1.10 4.2.6; 4.2.7; 4.3.7; 4.5.20; 4.5.21) | *2.3.3.1 Ernährung*<br>*2.3.3.2 Verkehr, Sicherheit*<br>*2.3.3.3 Gesundheit*<br>*2.3.3.4 Hygiene, Körperpflege, Kleidung* |
| | *2.3.4 Orientieren im Raum* (EZ 4.1.4; 4.1.6; 4.5.15; 4.5.16; 4.5.17; 4.5.18; 4.5.19) | |
| | *2.3.5 Umgang mit der Zeit* (EZ 4.1.2; 4.1.7; 4.5.1 bis 4.5.10; 4.5.12 bis 4.5.14) | *2.3.5.1 Von den Zeiten des Tages und der Woche*<br>*2.3.5.2 Von Monaten und Jahreszeiten*<br>*2.3.5.3 Zeit in der Rhythmik*<br>*2.3.5.4 Zeit die wir messen können*<br>*2.3.5.5 Meditative Übungen* |
| | *2.3.6 Begegnung mit der Arbeitswelt* (EZ 4.3.1; 4.3.2) | |
| | *2.3.7 Umgang mit Materialien und Werkzeugen* (EZ 4.4.1 bis 4.4.5) | *2.3.7.1 Materialien*<br>*2.3.7.2 Werkzeuge* |

*Abbildung 2: Lerhplanauszug, Weltorientierung, (ostbelgienbildung, 2026)*



2.3.1.3 Wasser

- **Sehen und Fühlen**
  - Wir können sehen, ob Wasser klar oder trüb, bzw. sauber oder schmutzig, ruhig oder bewegt ist;
  - Wir können mit unterschiedlichen Gegenständen ausprobieren, was auf dem Wasser schwimmt und was untergeht.
- **Wasser kann man auch hören**
  Wir lauschen auf das Tropfen und das Laufen eines Wasserhahns, das Platschen des Regens, das Plätschern und das Rauschen eines Bachs, das Rauschen und das Tosen des Meeres, ...
- **Wasser kann man auch schmecken**
  Dass Wasser unterschiedlich schmeckt, können wir beim Probieren verschiedener Mineralwasser feststellen.

*Abbildung 3: Lehrplanauszug, Wasser (ostbelgienbildung, 2026)*



2.3.1.4 Wetter

- **Spaziergänge**
  Frei nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“, unternehmen wir Spaziergänge bei jedem Wetter.
  Wenn wir unseren Eltern an einem Elternabend mitteilen, dass die Kinder stets in Kleidung kommen sollen, die dem Wetter entspricht, können wir fast bei jedem Wetter (nicht bei Nebel) im Freien spielen und Spaziergänge unternehmen.
  Wir können das Wetter hautnah erleben, es fühlen, sehen, schmecken und hören.
  Außer unserem Kindergartengelände suchen wir bestimmte Orte, wie z. B. einen Park- oder Waldabschnitt oder einen Weg entlang eines Baches immer wieder auf, um zu sehen, wie diese bei Sonnenschein und Regen und bei Sturm aussehen; wie es dort im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter ist.
- **Wetteruhr**
  Wir fertigen eine Wetteruhr an. Dazu malen wir auf Karton einen Kreis, schneiden ihn aus und unterteilen ihn in acht Felder. In diese malen wir Sonne, Wolken, Nebel, Wind, Regen, Schnee, Hagel und Blitz. In der Mitte werden die Zeiger befestigt, so dass wir immer das aktuelle Wetter anzeigen können.
- **Wetterkalender**
  Wir beobachten das Wetter und tragen unsere Beobachtung täglich in einen Wetterkalender ein. Diesen führen wir über einen Zeitraum von einigen Wochen.
- **Windsack und Windrad**
  In unserem Garten hängen wir einen Windsack auf. An ihm können wir sehen, ob, aus welcher Richtung und wie stark der Wind weht.
  Ferner stellen wir ein Windrad aus Kunststoff (wetterfest) auf, an dem wir auch sehen können, ob und wie stark der Wind bläst.
- **Regenmesser**
  In unserem Garten hängen wir an einer Stange einen Messbecher auf. An ihm können wir nach einem Regenschauer ablesen, wie viel es geregnet hat.
- **Regenbogen**
  Beim Sonnenschein sprühen wir (die Sonne im Rücken) mit einem Gartenschlauch Wasser in die Luft. Was sehen wir?
  Außerdem können wir in der Klasse vor ein Fenster, durch das die Sonne scheint, einen großen Bogen weißes Papier legen. Auf das Fensterbrett stellen wir ein mit Wasser gefülltes Glas, so dass es leicht über die Kante ragt. Was passiert?

*Abbildung 4: Lehrplanauszug, Wetter (ostbelgienbildung, 2026)*

## 4. Ziele: Fach- und Entwicklungsziele

| | Fachziele (Erdkunde, Umweltorientierung, Wissenschaften) |
|---|---|
| Aktivität 1: Wasser kennenlernen | Das Kind erkennt Wasser als solches.<br>Das Kind kann eine Eigenschaft von Wasser nennen. |
| Aktivität 2: Wasser im Alltag | Das Kind erkennt Wasser in seinem Alltag.<br>Das Kind kann Situationen oder Orte nennen oder zeigen, in denen es Wasser nutzt oder sieht. |
| Aktivität 3: Wasser und Wetter | „Das Kind erkennt, vergleicht (und benennt) die verschiedenen Witterungsverhältnisse und gibt Beispiele für Folgen, die das Kind betreffen“ (ostbelgienbildung, 2026) |
| Aktivität 4 und 5: Verdunstung von Wasser – der Wasserkreislauf | Das Kind kann das Phänomen der Verdunstung von Wasser anhand eines Beispiels erklären oder zeigt auf andere Weise, dass es dieses Phänomen verstanden hat. |

Entwicklungsziele für die Aktivitäten 1-4: Die Entwicklungsziele entspringen ebenfalls dem Aktivitätenplan für den Kindergarten aus Ostbelgien. Sie werden an die Kinder individuell angepasst, sodass jedes Kind ein Entwicklungsziel passend seines Entwicklungsniveaus und im Hinblick auf die Zone der aktuellen, sowie der nächsten Entwicklung verfolgt.

- „Das Kind zeigt die Bereitschaft, jemandem zuzuhören und nimmt die anderen Kinder und die Erwachsenen und ihre Rolle in der Klasse und in der Schule wahr“ (ostbelgienbildung, 2026)
- „Das Kind erfasst eine mündliche Botschaft mit Bezug auf die konkrete Situation, evt. mit begleitender Gestik, Mimik oder mit begleitenden Bildern“ (ostbelgienbildung, 2026)
- „Das Kind teilt sich [mündlich oder mit anderen Kommunikationsformen] selbst mit“ (ostbelgienbildung, 2026)
- „Das Kind versteht die von der Lehrkraft in der Klasse oder Schule verteilten Aufgaben“ (ostbelgienbildung, 2026)

- „Das Kind bittet Mitschüler oder Erwachsene um Hilfe oder um Mitarbeit“ (ostbelgienbildung, 2026)
- „Das Kind drückt eigene Erfahrungen, Ereignisse aus seiner Um-, Mit- oder Inwelt [mündlich oder mit anderen Kommunikationsformen] aus“ (ostbelgienbildung, 2026)
- „Das Kind bedient sich beim freien Spielen und bei geleiteten Aktivitäten spontan einer Bewegung als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel“ (ostbelgienbildung, 2026)
- „Das Kind führt funktionelle Griffe zur Handhabung von Objekten aus“ (ostbelgienbildung, 2026)

## 5. Differenzierungsmöglichkeiten

Bevor in diesem Abschnitt der Planung die Differenzierungsmöglichkeiten dargestellt werden, soll zunächst ein kurzer Überblick der Aktivitätsreihe zum Thema Wasser und Verdunstung gegeben werden. Da das Thema Verdunstung von Wasser etwas Vorwissen zu Wasser und einen allgemeinen Einstieg in das Thema braucht, wird dies zunächst in Aktivität 1-3 erkundet und bearbeitet.

| | Kurze inhaltliche Übersicht der Aktivität | Material |
|---|---|---|
| Aktivität 1: Wasser kennenlernen | - Entdecken von Wasser anhand einer Fühlkiste<br>- Gesprächskreis: Was ist in der Kiste? Wie fühlt es sich an?<br>- Stationsarbeit: Wasser mit den Sinnen erkunden<br>- Reflexionsgespräch: Was haben wir beobachtet, erkannt, gefühlt, gehört, geschmeckt, usw.? | - Fühlkiste<br>- Wasser-schüssel<br>- Material Stationsarbeit |
| Aktivität 2: Wasser im Alltag | - Start: Auditives Quiz: Wasser im Alltag hören und erraten<br>- Besprechen des Gehörten und Überlegung wozu brauchen wir Wasser im Alltag? | - Musikbox<br>- Handy<br>- Alltags-geräusche Wasser<br>- Tablet Kinder |

| | | |
|---|---|---|
| | - Fotorally: Wasser im Kindergartenalltag | |
| Aktivität 3: Wasser und Wetter | - Wimmelbild: Wo sehen wir Wasser?<br>- Stellen aus Wimmelbild herausarbeiten und mit, den Kindern bekannten, Wetterkarten assoziieren.<br>- Kooperatives Gruppenspiel: Memory: Finde deinen Partner<br>- Bingo: Wasser beim Waldtag in der Natur finden, zuordnen und beobachten. (außerschulischer Lernort – kann auch an einem anderen Tag durchgeführt werden) | - Wimmelbild Wasser<br>- Wetterkarten<br>- Karten Memory<br>- Bingo Karten |
| Aktivität 4: Verdunstung von Wasser – der Wasserkreislauf | - Geschichte von Plock, dem Regentropfen<br>- Stationsarbeit: Wasserkessel, Wasserfarbe, Wassergläser, Wasserkreislauf | - Geschichte Plock<br>- Material Stationsarbeit |
| Aktivität 5: Verdunstung von Wasser – der Wasserkreislauf – Produktion Erklärvideo | - Was haben wir bis jetzt gelernt? Was kommt in unser Video hinein?<br>- Ergebnisse und Erkenntnisse anhand eines Erklärvideos sichern und dieses in Kooperation erstellen<br>- Reflexion der Aktivitätenreihe zum Thema Wasser | - Tablet Kinder<br>- Bildkarten zur Veranschau-lichung<br>- Material zum Videodreh, Ideen von den Kindern<br>- Reflexions-karten |

### 5.1. Differenzierung nach führenden Tätigkeiten

Perzeptive Tätigkeit – Wahrnehmungstätigkeit

- Wasser mit Händen und Füßen fühlen
- Wasser schmecken

- Wärme oder Kälte des Wassers spüren
- Wasser plätschern hören
- Wasserdampf fühlen
- Veränderung der Wasseroberfläche beim Kochen wahrnehmen
- Beobachten, dass kochendes Wasser verdampft und mit der Zeit immer weniger wird.

Manipulierende, Gegenständliche Tätigkeit

- Wasser mit den Händen oder Materialien in Bewegung versetzten – rühren, hin und her bewegen, laufen lassen, usw.
- Gläser oder Teller mit etwas Wasser füllen
- Kessel mit Wasser füllen
- Kessel auf den Herd stellen, Herd anschalten, Deckel auf den Kessel
- Einen Deckel über das kochende Wasser halten und sehen, dass das Wasser kondensiert.
- Ausmalbilder mit Wasserfarbe anfärben und auf der Heizung trocknen lassen.

Spiel

- Memory zum Thema Wasser und Wasserkreislauf
- Bingo zum Thema Wasser und Wasserkreislauf
- Puzzle – Wasserkreislauf korrekt zusammenpuzzeln
- Wasserkreislauf Brettspiel (siehe Anhang)
- Wasserkreislauf als Rollenspiel nachspielen

Lernen

- Wissensbücher zum Thema Wasser und Wasserkreislauf anschauen/lesen
- Begriffe zum Wasserkreislauf kennen und zuordnen oder erläutern können
- Sachvideo und Erklärvideos anschauen und daraus Schlüsse oder Erkenntnisse ziehen.
- Experimentieren: Wann trocknet Wasser schneller?
- Experimentiere: wie lange braucht Wasser zum Verdunsten?
- Beobachtungen durch Bilder, Schrift, Sprachaufnahmen, o.Ä. festhalten.

Arbeit

- Bauen eines Modells zum Wasserkreislauf, durch Anwendung des gelernten Wissens

### 5.2. Differenzierung nach Abstraktionsebenen

Enaktiv

- Wasser fühlen
- Wasserdampf fühlen
- Wasser in Bewegung versetzten
- Wasser in der Natur sehen und erleben
- Wasser im Alltag sehen und erleben
- Wasser schmecken, riechen, sehen, hören und fühlen

Inkonisch – bildlich

- Wasser und Wasserdampf auf Bildern erkennen
- Wasser auf einem Wimmelbild finden
- Wasser in Büchern oder Filmen erkennen
- Bilder sortieren: Wasser und kein Wasser
- Wasserkreislauf anhand von Bildern nachlegen
- Wasser gezeichnet erkennen

Symbolisch – abstrakt-begrifflich

- Wasser mit Eigenschaften beschreiben
- Wasserkreislauf in Form von Bild und Schrift nachlegen
- Wasserkreislauf mündlich beschreiben
- Verdunstung von Wasser auf den Wasserkreislauf übertragen
- Verdunstung von Wasser mündlich oder schriftlich erklären

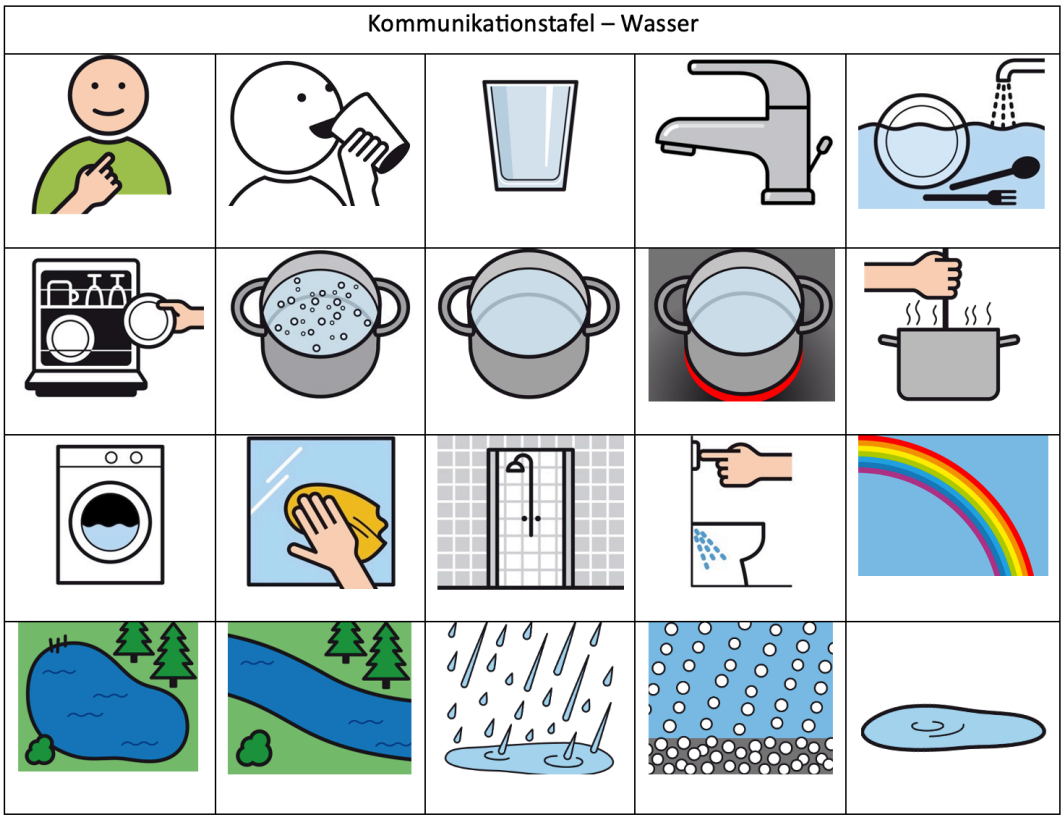
### 5.3. Differenzierung nach kommunikativen Angeboten

- **Talker** als Kommunikationshilfe für non-verbale Kinder.
- **Gebärden** und Gesten
- **Metacomsymbole in Form von Bildkarten, Symboltafeln, Symbolbüchern, usw.** können die Kommunikation unterstützen oder erleichtern.

- **Bookii-Stift**: der Bookii-Stift kann anhand von passenden Aufklebern mit Anweisungen oder Erklärungen besprochen werden, sodass diese immer wieder angehört werden können.
- **Sprechhilfe – Stimmverstärker:** diese nehmen das Gesprochene auf und geben es lauter wieder, sodass es besser zu verstehen ist.
- **Malen und Zeichnen:** Kinder, die non-verbal sind oder Kinder, die Deutsch als Zweitsprache gerade erst erlernen, können ihre Ergebnisse, Erkenntnisse, sowie Erlebtes aufmalen oder zeichnen und sich somit ausdrücken.
- **Ablaufpläne:** Kinder mit einer verbalen oder kommunikativen Einschränkung können Arbeitsanweisungen in Form eines Ablaufplans erhalten.

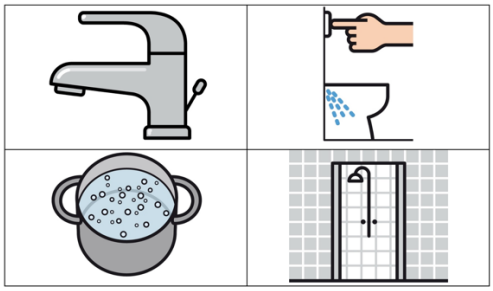
## 6. Materialvorschläge zur Differenzierung

- **Kommunikationtafel** Thema Wasser

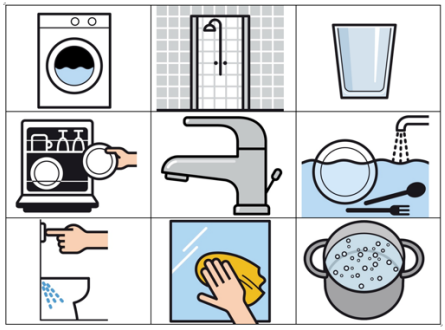



- Aktivität 2: **Auditives Quiz:** Wasser im Alltag hören und erraten

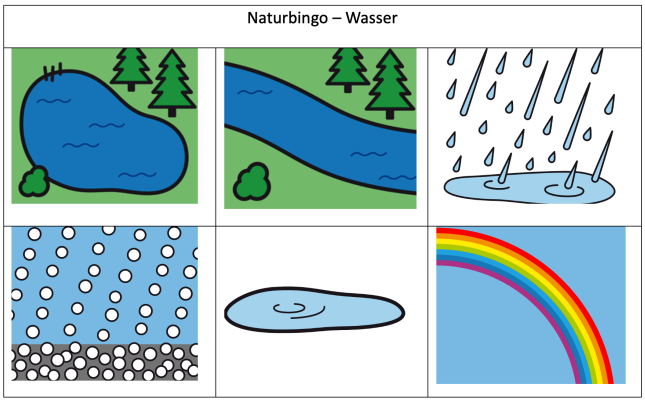
Für Kinder, die nicht in der Lage sind zu nennen, was sie hören, gibt es eine Übersicht zum Zeigen. Diese ist differenziert anhand der Anzahl der Bilder in der Auswahl.

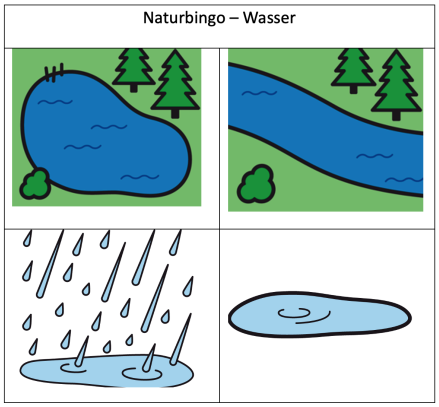


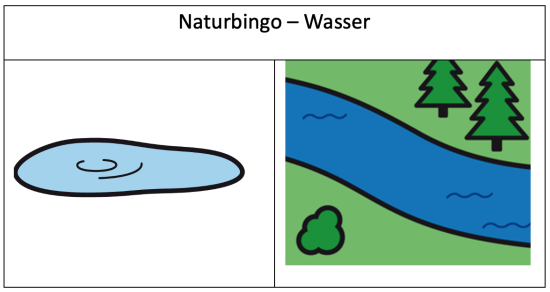




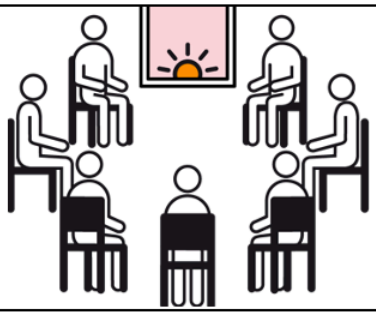
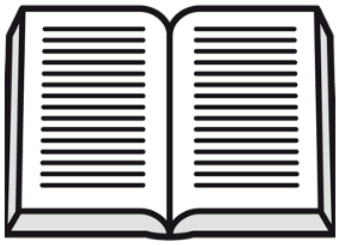
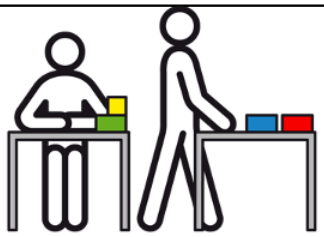
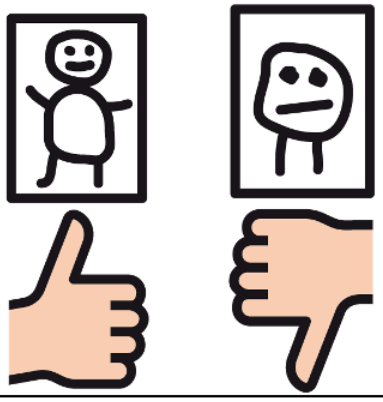
- **Bingo-Spiel**



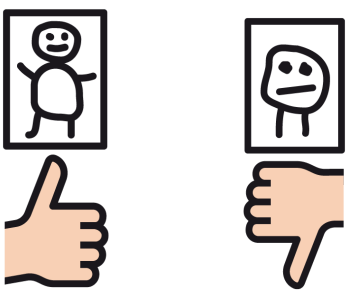



- **Step-by-Step Anleitung** Stunde Stationsarbeit (Bilder und Bookii für Kinder non-verbale Kinder oder Kinder mit Deutsch als Zweitsprache)

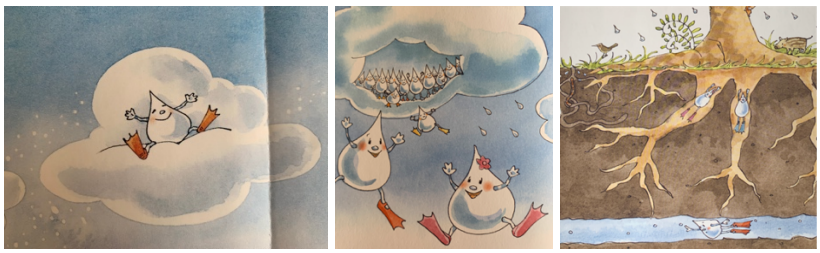
| Step-by-Step Stationsarbeit | |
|---|---|
|  | |
|  | |
|  | |
|  | |

- **Reflexionskarten**



**Weiteres Material zum Thema:**

- Wetterkarten Metacom
- Wimmelbild Wasser – Wo ist Wasser zu sehen oder Wasser drin/dran? „Das große Wasser Wimmelbuch“
- Poster Wasserkreislauf
- Wasserkreislauf im Glas bauen
- Bücher zum Einlesen oder Anschauen, je nachdem, ob die Kinder lesen können oder nicht:
    - Was ist was Junior: Was Wasser alles kann!
    - Wieso, Weshalb, Warum: Alles über Wasser.
    - Gerstenberg: Mein großes Buch vom Wasser
    - Jumbo: Plock, der Regentropfen. Eine musikalische Wasserreise mit Spielen und Experimenten
- Bildkarten und Poster zur Geschichte Plock, der Regentropfen – Wasserkreislauf mit Bildern nachlegen:



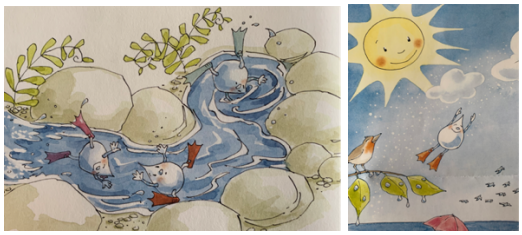





*Abbildung 5: Wasserkreislauf aus dem Buch: Plock, der Regentropfen (Meyer-Göllner, Michaelis, Sturm, 2019)*

- Passende Webseiten mit interessanten Inhalten
    - https://klassewasser.de/content/language1/html/770.php
    - https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/wasser/index.php5

## 7. Kompetenzraster

| Name : …… | | | |
|---|---|---|---|
| Klasse : 3. Kindergarten/Vorschule | | Fach/Fächer: Geografie, Erdkunde, Umweltorientierung, Naturwissen-schaften | |
| Ich kann… | | | |
| **Kompetenz bereich** | | | |
| **Wasser erkennen** | Ich kann flüssiges Wasser als solches erkennen und reagiere darauf (bsp. durch zeigen oder fühlen). | Ich kann flüssiges Wasser in verschiedenen Alltagssituationen als solches wiedererkennen. | Ich kann Wasser in verschiedenen Situationen erkennen. Sowohl flüssig, als auch Dampf und Eis. |
| **Wasser bennenen** | Ich kenne das Wort, die Gebärde oder das Symbol für Wasser. | Ich kenne das Wort, die Gebärde oder das Zeichen für Wasser und kann mindestens eine Eigenschaft von Wasser nennen. | Ich kenne das Wort, die Gebärde oder das Zeichen für Wasser und kann Wasser mit mehreren Eigenschaften beschreiben. |
| **Wasser und Wetter** | Ich erkenne Regen und kann diesen benennen, die Gebärde oder die passende Bildkarte zeigen. | Ich erkenne Schnee, Regen und Hagel und kann diese benennen, die Gebärden oder die passenden Bildkarten zuordnen. | Ich kann die verschiedensten Witterungsverhältnisse erkennen, benennen oder die Gebärde zeigen. Außerdem kann ich die passenden Bildkarten zuordnen. |
| **Verdampfung von Wasser** | Ich kann Wasserdampf als solchen wahrnehmen und reagiere darauf (bsp. durch zeigen) | Ich kann den Zusammenhang zwischen Wasser und Wasserdampf erklären oder anhand von Bildkarten veranschaulichen. | Ich kann den Wasserkreislauf erklären oder anhand eines Modells zeigen. |

**Literaturverzeichnis:**


- Köpfer, A. (2008). Die entwicklungslogische Didaktik (Feuser) - Entstehung / Modifikationen / Perspektiven. Department für Heilpädagogik und Rehabilitation
- Meyer-Göllner, M. Michaelis, W. Sturm, C. (2019) Plock, der Regentropfen. Eine musikalische Wasserreise. 2. Auflage. Hamburg: Jumbo Verlag
- Ostbelgienbildung. (2026) Der Aktivitätenplan für den Kindergarten. Ostbelgienbildung. In https://ostbelgienbildung.be/desktopdefault.aspx/tabid-7662/, abgerufen am 15.08.2026
- Rehadat Hilfsmittel (2026) Kommunikation und Information. In https://www.rehadat-hilfsmittel.de/de/produkte/kommunikation-information/, abgerufen am 29.08.2026
- Seidel, Alfter (o.J.) Einführung Unterrichtsplanung. Didaktische Analyse/Kritisch-konstruktive Didaktik. In https://sts-ghrf-ruesselsheim.bildung.hessen.de/modul/unterrichtsplanung_einfue/material/Didaktische_Analyse.pdf, abgerufen am 12.08.2026
- Ziemen, K. (2021) Didaktik und Inklusion. Studienbrief INK05. Fernstudiengang Inklusion und Schule. 2. Auflage. Koblenz: Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung.
- Ziemen, K. (2018) Didaktik und Inklusion. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.
- Zürcher Hochschule der Künste. (2013) Wolfgang Klafki. Fachdidaktik 1 MAE 2013. In https://blog.zhdk.ch/flu13/files/2013/11/Wolfgang_Klafki.pdf, abgerufen am 12.08.2026